

Kirche in 1Live | 06.08.2014 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Angst

Der Zug fährt gerade an, da setzt er sich in den Sitz gegenüber, die Tasche neben sich, Mitte zwanzig, dunkle Haut. Ich gucke kurz und lese weiter; Entführung in Stockholm, mein Lieblingskommissar ermittelt.

Der Zug bremst. Ich sehe raus. Der Typ gegenüber scheint zu dösen. Vielleicht meditiert er auch - oder betet? Ab und an bewegen sich seine Lippen. Ich lese, gucke aber öfter rüber. Der Mann wird immer unruhiger. Zunächst sind es nur fahrige Bewegungen, immer wieder greift er sich in die Haare.

Ich suche den Blickkontakt. "Ist ihnen nicht gut?" "Wieso?" fragt er. Es klingt aggressiv. Er rutscht auf seinem Sitz hin und her. Er wird blasser, fängt an zu schwitzen.

Was ist mit dem? Verstohlen gucke ich auf die Reisetasche. "Oh, nein. Ein Attentäter", der Gedanke trifft mich wie ein Blitz. "Du liest zu viele Krimis" schaltet sich mein Verstand ein. Ja, aber ich war auch in Madrid kurz nach dem Attentat. Du spinnst. Mein Kopf versucht die Kontrolle zu übernehmen, aber es hilft nicht. Noch fünf Minuten bis Bremen, da setze ich mich um.

Dann greift der Mann in seine Tasche und ... holt ein Päckchen Tabak raus. Mit leicht zittrigen Fingern dreht er sich eine Zigarette. Als sie fertig ist, riecht er an ihr. Sein Gesicht entspannt sich. Er lächelt mich sogar kurz an, nimmt seine Tasche und ist schon verschwunden. Und ich? Noch eine Stunde bis Hamburg. Zeit mich wieder in die tolerante coole Frau zu verwandeln, die ich so gerne wäre.

Sprecherin: Alexa Christ